

Mitglieder- und Wahlversammlung des Wahlkreises 6

„Die Mitglieder aus den Kreisverbänden Plön und Neumünster und aus dem Amt Boostedt-Rickling von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind am 10. April 2021 zur Wahl des Direktkandidaten zur Bundestagswahl 2021 zusammengekommen. Mit großer Mehrheit hat Martin Drees die Direktkandidatur klar gewonnen.

Am sonnigen Samstagnachmittag haben sich 65 stimmberechtigte Mitglieder auf dem Demeter-Hof von Barbara und Dirk Kock-Rohwer in Bönebüttel getroffen. Mit dem offenen Kuhstall-Gebäude haben sie einen ganz besonderen GRÜNEN Ort gefunden, der eine Versammlung unter Corona-Bedingungen zulässt.

Nach der Begrüßung durch den Landwirt und Gastgeber Dirk ging es mit Sven Radestock gleich in den Wahlkampfmodus. Der Kandidat zur Oberbürgermeisterwahl in Neumünster zeigte sich kämpferisch und davon überzeugt, dass die GRÜNEN eine andere und bessere Politik im Rathaus machen wollen und können. Damit stimmte er auch auf die später anstehende Wahl ein und richtete den Blick auf die Bundestagswahl im September.

Im Anschluss hielt Marret Bohn, MdL, Sozialpolitische Sprecherin im Landtag Schleswig-Holstein, eine kurze Ansprache, bei der sie ebenfalls die Botschaft ausrief, zu gewinnen, sowohl in Neumünster als im Wahlkreis: „Wir meinen es ernst, wir fordern alle Parteien heraus. Wir wollen die Gesellschaft gestalten, auch in eurem Wahlkreis.“ Unterstützung signalisierte ebenso die Landesvorsitzende Anna Tranziska, die die Wahlveranstaltung im Bönebütteler Kuhstall ebenfalls besuchte.

Nach Klärung aller Formalien konnte die Wahlversammlung eröffnet werden, bei der die beiden Kandidaten zunächst jeweils zehn Minuten Zeit hatten, sich zu präsentieren. Es waren Martin Drees, der Vorsitzende des Kreisverbandes Plön, Mitglied der Kreistagsfraktion und langjähriger Sprecher der LAG Sozialpolitik sowie Markus Huber, Sprecher der GRÜNEN im Ortsverband Schönberg. Markus, der sich sozusagen in letzter Minute zur Kandidatur entschlossen hatte, betonte, dass er einen Beitrag leisten wolle für eine neue, wirklich zukunftsfähige Politik und hierfür sein Fachwissen und seine Erfahrungen einbringen wolle; er kam unter anderem auch auf sein Lieblingsthema, die Öko-Soziale Marktwirtschaft, zu sprechen. Martin betonte, dass er für eine gerechtere Sozial- und Gesundheitspolitik, für eine zeitgemäße GRÜNE Familienpolitik sowie für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in einer inklusiven Gesellschaft eintrete.

Nach Auszählung der Stimmen war klar: Die Direktkandidatur hat Martin Drees klar gewonnen. Bei der geheimen Abstimmung erhielt er im ersten Wahlgang 51 Stimmen der 65 stimmberechtigten Mitglieder der Versammlung, das sind 78,5 Prozent. Der Plöner Kreisvorsitzende der GRÜNEN ist damit zum Direktkandidaten für die Bundestagswahl am 26. September 2021 im Wahlkreis 6 – Plön-Neumünster-Boostedt/Rickling – gewählt worden. „Ich freue mich riesig über das großartige Ergebnis“, sagt Martin, der sich bei den Mitgliedern für die große Unterstützung und das in ihn gesetzte Vertrauen bedankt.

„Unser Ziel ist klar: Gemeinsam im Team werden wir den Wahlkreis gewinnen. Die Europawahl hat gezeigt, dass wir das Potenzial haben, stärkste Kraft zu sein. Wir sind bereit, denn wir bieten mit unserer Politik eine überzeugende Alternative“, so Martin. Jetzt sei die Chance, einen Wandel für eine bessere Zukunft der Menschen zu erreichen. Die GRÜNEN stünden als einzige für eine konsequente Klimaschutzpolitik. Die GRÜNEN seien aber auch, und das schon seit ihrer Gründung, die Partei der sozialen Gerechtigkeit.

Martin ist auf kommunalpolitischer Ebene bekannt und aktiv, u. a. auch als Fraktionsvorsitzender in seiner Heimatgemeinde Wahlstorf. In Berlin möchte er sich auch für die regionalen und lokalen Interessen stark machen. Doch zunächst gilt es, den Wahlkreis zu gewinnen. Im Wahlkampf ist Martin dann mit seinem GRÜNEN Fahrrad unterwegs, um mit den Menschen zu sprechen.